

Die Wacht am Rhein

Karl Wilhelm. 1854 - W.O.

Mässig geschwind und martiert.

1.Es braust ein Ruf wie Don - - - ner - hall, wie
 2.Durch Hun - dert - tau - send' zuckt es schnell, und
 3.Er blickt hin - auf in Him - - - mel - sau'n, wo
 4.So lang' ein Trop - fen Blut noch glüht, noch
 5.Der Schwur er - schallt, die Wo - - - ge rinnt, die

Schwert - ge - klirr und Wo - gen - prall: zum Rhein, zum Rhein, zum deut - schen
 al - ler Au - gen blit - zen hell. Der Deu - tche, bied - er, fromm und
 Hel - den - vä - ter nie - der - schau'n, und schwört mit stolz - er Kamp - fes -
 ein - e Faust den De - gen - zieht und noch ein Arm die Büch - se
 Fah - nen flat - tern hoch im Wind. Am Rhein, am Rhein, am deut - schen

Rhein! wer will des Stro - mes Hü - ter sein? Lieb
 stark, be - schützt die heil' - ge Land - es - markt.
 lust: Du Rhein, bleibst deutsch wie mei - ne Brust!
 spannt, be - tritt sein Feind hier dei - nen Strand!
 Rhein, wir al - le wol - len Hüt - er sein!

Va - ter - land, magst ru - rig sein, lieb Va - - ter - land, magst

ru - hig sein; *f* sest steht und treu die Wacht, die
 Wacht am Rhein! *f* fest steht und
 treu die Wacht, die Wacht am Rhein!

The musical score consists of six staves. The first two staves (measures 13-15) contain the first line of lyrics. The next two staves (measures 16-18) contain the second line. The final two staves (measures 19-21) contain the third line. The music is in 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). Dynamics include a forte (*f*) marking and accents (^). The score ends with a double bar line.

Text: Max Schnedenburger, 1840

Transcribed from:
 Sangerhain - Sammlung heiterer und ernster Gesänge für Gymnasien, Real- und Bürgerschulen.
 Herausgegeben von Gebrüder Ludwig und Friedrich Erk.
 Erstes Heft. Abteilung A
 . 101 ein-, zwei- und dreistimige Gesänge. Fünfte Auflage.
 Mit neuer Orthographie.
 Essen, dDrud und Berlag von O.D. Badeter. 1886